

DER GEMEINDEKURIER

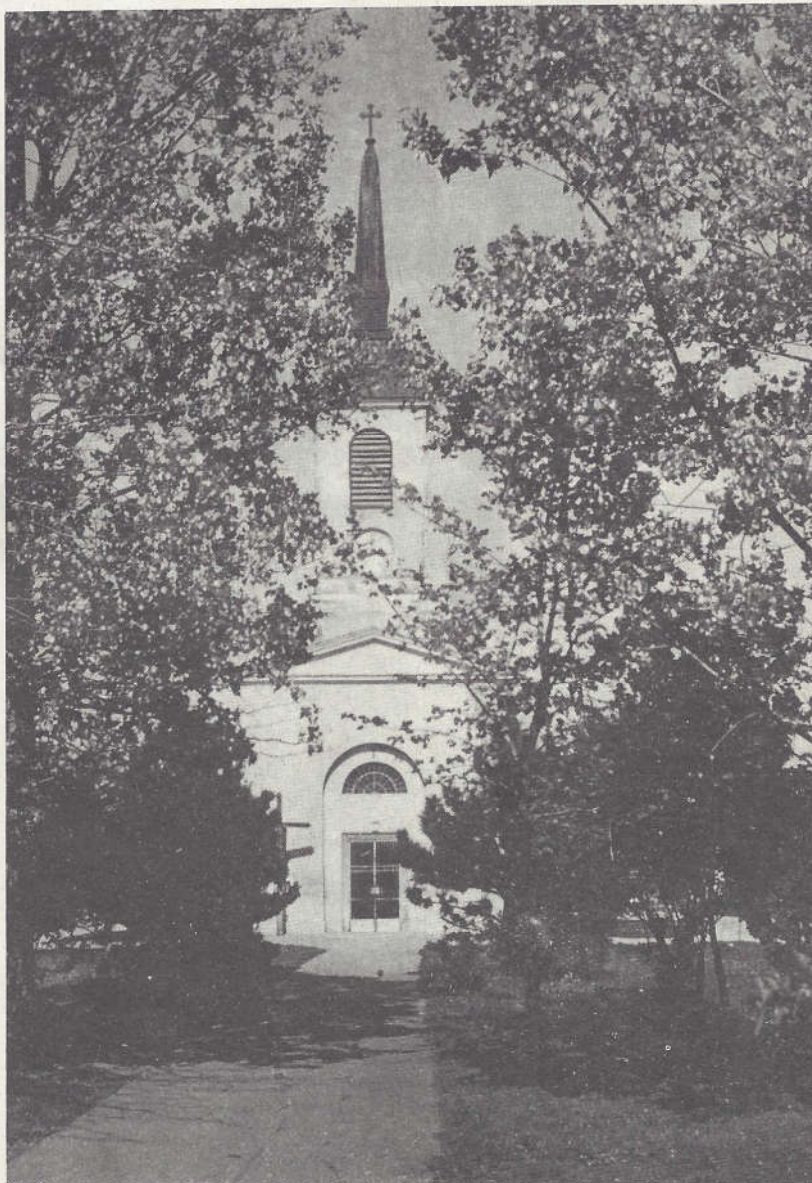
Mitteilungsblatt der Gemeinde
GERASDORF bei Wien

23. JAHRGANG

JULI 1989

87. STÜCK

UNSERE GEMEINDE



Pfarrkirche Seyring

Erbauungsjahr der Kirche in Seyring

Über das Jahr der Erbauung unserer Kirche haben wir keine exakten Anhaltspunkte. Bisher konnten wir kein Dokument finden, das über den Bau oder die Einweihung einer Kirche oder Kapelle in Seyring berichtet. In der Großebersdorfer Pfarrchronik steht: „Von dem Ursprung dieser Kapelle ist nichts bekannt. Nach Beschaffenheit der Bauart scheint es außer Zweifel, daß die hiesige Herrschaft die Stifterin sein mag.“

Wohl aber wissen wir, daß es im Jahre 1662 in Seyring noch keine Kapelle gab. In dem Konsistorialbericht des Dechants Oktavian von Terzen aus Pillichsdorf aus dem Jahre 1662 zählt der Dechant die zu Pillichsdorf gehörigen Dörfer auf: Großebersdorf, Obersdorf, Eibesbrunn und Seyring. Dabei erwähnt er, daß es in Seyring keine Kapelle gibt.

Im Diözesanarchiv in Wien gibt es ein Verzeichnis aller Kirchen und Kapellen des Teiles von Niederösterreich, der zur Diözese Passau gehört. In diesem aus dem Jahre 1666 stammenden Verzeichnis wird ebenfalls keine Kapelle in Seyring angeführt.

Die erste Nennung unserer Kirche stammt aus dem Jahre 1686. In diesem Jahr erhielt der damalige Besitzer der Herrschaft Seyring Ernst Graf von Trautson, Fürstbischof von Wien, vom Offizial des Bischofs von Passau, der in Wien in Maria am Gestade residierte, die Bewilligung, in seiner „kleinen, wohl-erbauten und mit allen nötigen Paramenten versehenen Dreifaltigkeitskapelle des ihm gehörigen Dorfes Seyring, das heilige Meßopfer feiern zu dürfen“. Die Erlaubnis wird auf der Bittschrift erteilt und lautet:

„Licentia celebrandi missas
in capella pagi SEURING.
Dat.: 15. Februar 1686“

Damit wird erstmalig vom Vorhandensein einer Kapelle in Seyring berichtet.

Da die Herrschaft Trautson im Jahre 1667 an Johann Ernst, dem nachmaligen Fürstbischof von Wien, überging, ist es naheliegend, daß er, da er ja Priester war, der Erbauer der Kapelle ist.

In den Pfarrakten von Großebersdorf haben wir ein Schreiben gefunden, in dem Herr Eustach von Plawen, Trautsonscher Gewaltträger, dem Passauischen Konsistorium in Wien berichtet, daß 1683 durch den Einfall der Türken und der Rebellen auch das Schloß und Dorf Seyring eingeäschert wurden. Dabei sei auch das Dokument, in dem die Erlaubnis zur Meßfeier an Sonn- und Feiertagen in der Kapelle Seyring gegeben worden war, verbrannt.

Daraus geht hervor, daß die Kirche 1683 schon gestanden ist. Damit hätten wir den Rahmen 1667 bis 1683, innerhalb dem die Kapelle errichtet worden sein müßte.

Einen gewissen Anhaltspunkt liefert noch die Gepflogenheit Meßlizenzen nur für sieben Jahre zu erteilen. So könnte die Erlaubnis zur Meßfeier im Jahre 1686 eben eine Bitte um Erneuerung sein, da gerade die sieben Jahre abgelaufen waren. Dann hätten wir als Erbauungsjahr das Jahr 1679.

Pfarrer Prof. Hasel

Berichte aus der Gemeinde

SCHULE:

Für die Neugestaltung des Physiksaales der Hauptschule wurden ca. S 900.000,- bereitgestellt. Die Planung erfolgte unter Beiziehung des Lehrkörpers.

Die Umbauarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt.

SPORT:

Der SV Gerasdorf ist vor längerer Zeit mit dem Ersuchen an die Gemeinde herangetreten, das Klubgebäude am Fußballplatz zu sanieren bzw. umzubauen. Im Budget 1989 wurden S 1.400.000,- bereitgestellt und der SV Gerasdorf wird sich mit Eigenleistungen im Wert von ca. S 900.000,- beteiligen. Die Planung und Bauüberwachung wurde Herrn Arch. Dipl.-Ing. Mrazek übertragen.

KÜNSTLERISCHE AUSGESTALTUNG DER SCHILLERGASSE:

Für den Bereich des Kindergartens, der Volksschule und dem Volkshaus Kapellerfeld erfolgt von der NÖ Landesregierung III/2-B in Zusammenarbeit mit Herrn Arch. Dipl.-Ing. Mrazek eine Ausschreibung über die künstlerische Ausgestaltung. Die Finanzierung wird je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Gemeinde Gerasdorf getragen.

KINDERGÄRTEN:

1. Der neue 2gruppige Kindergarten in Kapellerfeld wird termingemäß im September 1989 den Betrieb aufnehmen. Es besteht auch die Absicht, bei Bedarf eine Beaufsichtigung der Kinder über die Ausbildungszeit hinaus, wie im Kindergarten in der Schulgasse, einzuführen.
2. Für das Kindergartenjahr 1989/90 in der Schulgasse wurden 130 Kinder angemeldet. Im vorhandenen Kindergarten gibt es 4 Gruppen mit je 28 Kindern, das sind in der Summe 112 Kin-

der. Um allen Kindern die Möglichkeit, den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen, mußte rasch gehandelt werden. Im Einvernehmen mit Frau Landesrat Votruba und Frau Dr. Wenisch wird als Provisorium für 3 Jahre eine eigene Kindergartengruppe in den 2 leerstehenden Wohnungen für Kindergärtnerinnen, welche umgebaut werden, untergebracht.

Damit ist für alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahren der Kindergartenplatz gesichert!

Da laut Statistik auch in Zukunft die Anzahl der Kinder im Einzugsbereich des Kindergartens in der Schulgasse zunehmen wird, ist geplant, in Gerasdorf-Ort einen neuen Kindergarten zu bauen.

VERSCHIEDENES:

Die Müllabfuhr und der Winterdienst werden neu ausgeschrieben.

Der Kindergarten in der Schulgasse wird in den Sommerferien neu ausgemalt.

Das Rote Kreuz Mistelbach bekam für die Funkumstellung eine Subvention von S 10.000,-.

Mülldeponie – WIBEBA:

Das Projekt wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 1989 abgelehnt.

Darüber hinaus wurde einstimmig eine Resolution verfaßt, in der das Land Niederösterreich und der Bund aufgefordert werden, Maßnahmen zu ergreifen, aufgelassene Müllablagerungen nach dem Verursacherprinzip zum Schutze des Trinkwassers zu sanieren.

Trinkwasser

Mitteilung über die Wasseruntersuchung der Gemeindefwasserleitung in Seyring, Kapellerfeld und Föhrenhain

Auf Grund der von der Gemeinde Gerasdorf bei Wien neuerlich eingeholten Wasseruntersuchung ergab der Wasseruntersuchungsbefund der bundesstaatlich-bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt, daß das Wasser der Gemeindefwasserleitung in Seyring, Kapellerfeld und Föhrenhain, welches von der NÖSIWAG bezogen wird, einen Nitratgehalt **unter dem Grenzwert** von 48 mg pro Liter Wasser aufweist.

Nach einer Rücksprache mit der Gemeindeärztin, Frau Dr. Schleder, bestehen keine Bedenken, dieses Wasser als Trinkwasser sowie für die Zubereitung von Säuglingsnahrung zu verwenden.

**EIN BODENSCHUTZGESETZ
ZUM SCHUTZE
DES TRINKWASSERS IST
HÖCHST NOTWENDIG!**

B232

Der Gemeinderat Gerasdorf bei Wien hat in seiner Sitzung am 24. Mai 1989 folgende, an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten und an die Landeshauptleute von Wien und Niederösterreich gerichtete

Resolution

einstimmig beschlossen:

1. SACHVERHALT:

Die Bundesstraße B 232 soll die Verbindung zwischen der B 3 und der B 7 (Brünner Bundesstraße) herstellen und verläuft auf einer Länge von ca. 500 m parallel des Grenzweges knapp am dichtverbauten Wohngebiet der Oberlisse vorbei. Besonders die betroffenen Siedler, welche nach der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Jahre 1982 hier gebaut haben, befürchten eine wesentliche Verschlechterung der Wohn- und Lebensqualität sowie einen eklatanten Wertverlust ihrer Liegenschaften. Die Flächenwidmungsplanänderung auf „Bauland – Wohngebiet“ im Bereich der ehemaligen A 5 der Gemeinde Gerasdorf wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Die Gemeinde Wien hat ihren Einspruch erhoben.

2. FORDERUNGEN:

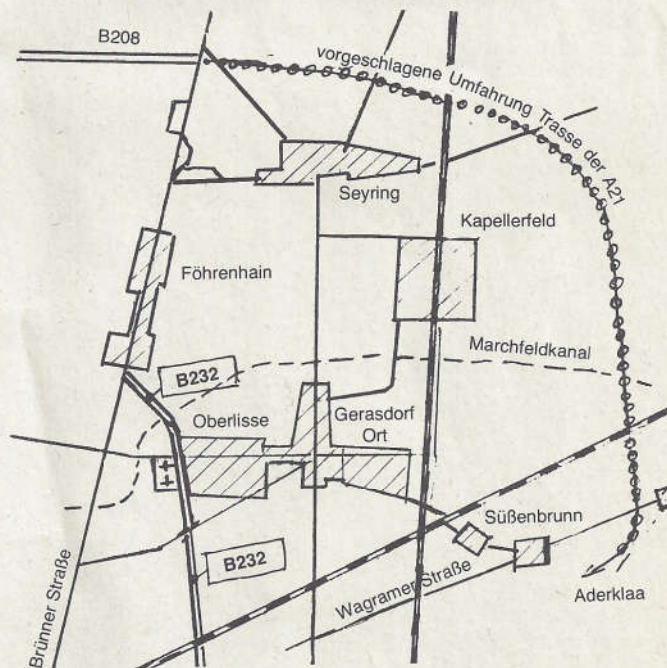
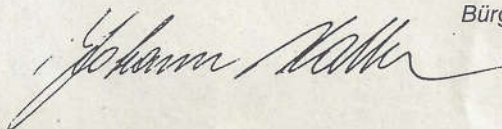
In Übereinstimmung mit dem Vorbringen des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und von 5 Gemeinderäten aller Fraktionen in einem Arbeitsgespräch bei der MA 18 am 9. 5. 1989 hat der Gemeinderat in der oben angeführten Sitzung folgende Forderung beschlossen:

- a) Auf der ehemaligen Trasse der A 21 soll eine hochrangige Straße errichtet werden, um den Verkehrsanforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Bei Realisierung dieser Forderung könnte nach Auffassung des Gemeinderates die Errichtung der Bundesstraße B 232 entfallen.

- b) Sollte diese grundsätzliche Trassenführung der A 21 unter keinen Umständen realisierbar sein, müßte folgende Abänderung der derzeit geplanten Trasse der B 232 auf jeden Fall berücksichtigt werden:
Im Bereich der Oberlisse ist die B 232 westlich des Zentralfriedhofs zu verlegen.
- c) Wenn diese Verlegung nicht möglich sein sollte, müßte folgendes berücksichtigt werden:
aa) Im Bereich der Wohnsiedlung ist die Straße in Tunnelbauweise auszuführen.
bb) Die geplante Anbindung des Grenzweges an die B 232 ist aufzulassen.
cc) Die Einmündung in die B 7 ist auf die ehemalige Trasse der A 5 zu verlegen.
- d) Der Gemeinderat fordert schließlich, daß in der vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, vom Land Wien und vom Land Niederösterreich in Auftrag gegebenen Studie zur Untersuchung der Verkehrssituation im Norden von Wien
aa) die von der Gemeinde Gerasdorf bei Wien geforderten Auflagen für einen maximalen Schutz der Bürger, insbesondere vor Verkehrslärm und Abgasen, berücksichtigt werden und
bb) die Gemeinde Gerasdorf bei Wien vom Ergebnis der Studie in Kenntnis gesetzt wird.

Für den Gemeinderat der Gemeinde Gerasdorf bei Wien:

Johann Kaller
Bürgermeister



Die Trasse der B 232 verläuft zur Gänze auf Wiener Gebiet!



**PLANUNG – BERATUNG
BAUSTOFFSPEZIALIST
GERÄTE, GERÜSTVERLEIH**

Baumaterial- und Baustoffvertriebsgesellschaft m.b.H.

1210 WIEN, AM RENDEZVOUSBERG, Brünner Straße 313, Tel. 0222/39 61 38

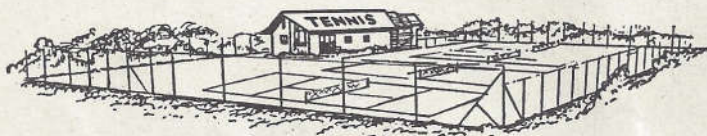
Gerasdorf ist und soll weiterhin GRÜN bleiben!



1200 Baumsetzlinge wurden von der Gemeinde gekauft und im Forstgarten beim Badeteich eingesetzt. Die endgültige Versetzung erfolgt je nach Bedarf im Gemeindegebiet.



Eine Kindergartengruppe aus der Schulgasse besuchte am Wandertag das Gemeindeamt und den Bürgermeister.



6 Sandplätze mit Klubhaus,
familiäre Atmosphäre

**TENNIS-CENTER
KAPELLERFELD
KARL-GERBER-GASSE**



7 MONATE SAISON!
24. 3. bis 31. 10. 1989

Kommen Sie zu uns!

A-Zeit	öS 3.000,-
Montag-Donnerstag ab 16.00 Uhr, Freitag ab 14 Uhr, Samstag, Sonntag 6.00-20.00 Uhr	
B-Zeit	öS 1.800,-
HAUSFRAUEN, SCHICHTARBEITER, PENSIONISTEN Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr, Freitag 8.00-14.00 Uhr	
Jugendliche bis 19 Jahre	öS 1.100,-
Kinder bis 15 Jahre	öS 600,-
Kinder von Mitgliedern bis 8 Jahre frei!	

Anfängern und Fortgeschrittenen bieten wir:

- Stunden- bzw. saisonweise Platzmiete
- Anfänger-, Aufbau- und Intensivkurse
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Kein Klubzwang, jedoch trotzdem gemütliche Klubatmosphäre
- Sportplatzbuffet mit Hausgemachtem
- Tennispartnervermittlung



**Wir erwarten gerne
Ihren Anruf oder Besuch**

**Tel. 0 22 46/33 75
Privat 0 22 46/20 5 02
F. & F. HAHN**

Schuttdeponie

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Gerasdorfer Deponie eine reine Schuttdeponie ist: Nur für Schutt, Holz, Gartenabfälle in kleinem Ausmaß.

Trennen Sie daher bereits beim Aufladen:

Holz	Metalle	PVC (Plastik)	Schutt
------	---------	---------------	--------

Gemischte Lieferungen dürfen nicht abgelagert werden.

PVC (Plastik) kann in bereitgestellte Container gegeben werden.

Der Deponiewart ist verpflichtet, Fuhren mit gemischtem Müll abzuweisen bzw. eine Trennung zu verlangen.

Sie werden ersucht, die Auflagen der Schuttdeponie genauestens zu beachten, um die Deponie für die Gerasdorfer zu erhalten. Das Abladen von Müll jeglicher Art außerhalb der Schuttdeponie verstößt gegen das NÖ. Naturschutzgesetz und wird auch danach geahndet.

Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten und beachten Sie die Anweisungen des Deponiewartes.

Für eine saubere Gemeinde!

Öffnungszeiten der Schuttdeponie Gerasdorf:

April bis September:

Dienstag und Donnerstag	15–18 Uhr
Mittwoch und Freitag	15–17 Uhr
Samstag	7–15 Uhr

März, Oktober und November:

Dienstag bis Freitag	15–17 Uhr
Samstag	7–15 Uhr

Dezember, Jänner und Februar:

Dienstag und Donnerstag	13–16 Uhr
Samstag	9–14 Uhr

Ergebnis der Sonderabfallsammlung am 22. April 1989

Lackdosen – Gebinde etc.	3.420 kg
Altfarben	300 kg
Kunststoff – Plastikabfälle	3,3 m ³
Gebinde Pflanzenschutzmittel	150 kg
Lösungsmittel	0,25 m ³
Altöl	1,40 m ³
Trockenbatterien	120 kg
Spraydosen	60 kg
Altmedikamente	160 kg
Autobatterien	99 Stk.
Diverse Gebinde	400 kg

GESAMTKOSTEN: öS 33.398,-

Eine Information über eine permanente
SONDERABFALLENTSORGUNG
erfolgt nach Fertigstellung des Lagerraumes für Problemstoffe!

Ehrungen in der Gemeinde

GOLDENE HOCHZEITEN

Böck Martin und Berta, Haydnweg, am 8. 4. 1989.
Gugler Franz und Theresia, Stammersdorfer Straße 485, am 22. 4. 1989.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Buchsbaum Josef und Josefa, Rechte Dorfstraße 14, am 30. 6. 1989.

90. GEBURTSTAG

Grundschober Katharina, Seyring, Hauptstraße 18, am 4. 5. 1989.

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren nochmals auf diesem Wege alles Gute!



Das beliebte und bekannte Ehepaar Berta und Martin Böck feierte am 8. April 1989 die GOLDENE HOCHZEIT. Es gratulierten von der Bezirkshauptmannschaft im Namen des Landeshauptmannes R. Ob. Rev. Rischaneck und für die Gemeinde Gerasdorf Bürgermeister Johann Kaller.

Musikschule Gerasdorf bei Wien

Die Musikschule hatte am 3. Juni 1989 ihr Jahresschlußkonzert im Volksheim Kapellerfeld. Das Konzert fand vor vollem Hause statt und war für alle Mitwirkenden ein großer Erfolg.

Ab kommendem Schuljahr unterrichtet in der Musikschule ein neuer Lehrer für Blechblasinstrumente, der sich bemühen wird, seine Erfahrung an die Schüler weiterzugeben. Wir wünschen uns daher Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne ein Blasinstrument erlernen wollen.

In der Musikschule haben wir nur ausgebildete und geprüfte Lehrkräfte, die außerdem noch als Musiker tätig sind und für einen **fachgerechten Unterricht garantieren**. Unterrichtet werden folgende Instrumente: Blockflöte, Melodica, Klavier, Akkordeon, Gitarre, E-Orgel, Violine, Querflöte, Klarinette, Saxophon, alle Blechblasinstrumente und Schlagwerk.

Stundeneinteilung und Neuanmeldung:

Am Freitag, den 8. September 1989:

AMTSHAUS SEYRING	von 14.00 bis 14.30 Uhr
VS KAPELLERFELD	von 14.45 bis 15.30 Uhr
HS GERASDORF	von 15.45 bis 16.30 Uhr
VS OBERLISSE	von 16.45 bis 17.30 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, so kommen Sie bitte zu den angegebenen Zeiten zur Anmeldung, Information, bzw. Einteilung.

Die Leitung der Musikschule

1000-m-Messe an der Brünner Straße

Die Betriebe an der Brünner Straße zeigten auf der zum 4. Mal durchgeführten Fachmesse am 5. und 6. Mai 1989 Qualitätsprodukte. Mehr als 100 Firmen beteiligten sich an der Ausstellung. Sehr viele Gerasdorfer und viele andere waren überrascht über das vielfältige Angebot.

Hilfe für krebserkrankte Kinder des St.-Anna-Kinderspitals

Am 20. Mai 1989 fand eine Benefizveranstaltung im Festsaal der Gemeinde Gerasdorf unter der Devise „Tanz in den Frühling“ statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Es wurde ein Reinertrag von S 26.200,- an die Leitung des St.-Anna-Kinderspitals übergeben. Univ.-Prof. Dr. Helmut Gadner und Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois Stacher dankten für die Spende, welche für ein Forschungslabor krebserkrankter Kinder verwendet wird.

Besonderer Dank gebührt den Initiatoren, Herrn und Frau Janicek, Herrn Ban und Herrn Kastner.

Auslandsurlaubskrankenscheine für Pensionisten der NÖ Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte

Auslandsurlaubskrankenscheine für die Vertragsländer erhalten Pensionisten der NÖ Gebietskrankenkasse entweder direkt in der NÖ Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte in Wien 7, Burggasse 2, oder per telefonischer Bestellung kurzfristig unter der Rufnummer Wien 9/93 16 46-0 unter Angabe des Namen, des Urlaubslandes, der Urlaubszeit (von – bis) und der Versicherungsnummer.

Auslandskrankenscheine werden ausgestellt für die Vertrags-

Großbrand bei der Firma Mischek

am 30. Mai 1989 – Schadenssumme ca. öS 7.000.000,–

Aus unbekannter Ursache brach um ca. 13.00 Uhr in einer Baracke ein Brand aus, der sich rasch ausbreitete. Durch einen Großeinsatz der Feuerwehren aus Gerasdorf, Seyring und den Bezirken Wolkersdorf, Korneuburg, Gänserndorf und der Stadt Wien konnte der Brand innerhalb von ca. 2 Stunden eingedämmt werden. 233 Feuerwehrleute mit 43 Fahrzeugen waren an den Löscharbeiten beteiligt.

Ein „DANKESCHÖN“ an alle Feuerwehrleute für den vorbildlichen Einsatz!



Liebe Pensionisten!

Die so beliebt gewordenen Pensionistenausflüge der Gemeinde führen heuer nach Trattenbach zum Kummerbauerstadl und zur Burg Wartenstein.

Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre, bzw. alle in Pension befindlichen Gemeindebürger werden herzlich zu der Teilnahme an diesen Ausflügen eingeladen.

Bei folgenden Stellen können Anmeldungen vorgenommen werden:

1. Gemeindeamt Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 2 für alle Ortsteile
2. für die Oberlisse:
Fr. MIGSICH Rosalia, Blumenweg 1
3. für Gerasdorf Ort:
Hr. BAIERL Alfred, Hauptstraße 10–12
4. für Kapellerfeld:
Hr. MÜLLER Franz, Rosengasse 98
5. für Seyring:
Hr. RAUSCH Otto, Bahnstraße 52
6. für Föhrenhain:
Hr. ANDERLIK Josef, Ernst-Theumer-Straße 26

Die Fahrtspesen werden wieder von der Gemeinde übernommen. Die Anmeldung ist bis spätestens 25. August 1989 bei den oben genannten Stellen mit dem Anmelderückschein durchzuführen.

Die Abfahrt ist jeweils um 7.30 Uhr.

Dienstag, 19. September 1989, VOLKSHEIM Seyring
Mittwoch, 20. September 1989, GASTHAUS RYCHETSKY
Donnerstag, 21. September 1989, FEUERWEHR- u. ROT-KREUZ-GEBÄUDE
Donnerstag, 28. September 1989, VOLKSHEIM Kapellerfeld
Mittwoch, 4. Oktober 1989, VOLKSBILDUNGSCHAUS Oberlisse

Die Route:

Wien, Südausfahrt – Wr. Neustadt – Lichtenegg (Frühstück) – Maria Schnee-Kienegg – Grimmenstein – Kirchberg a. W. – Ottertal – Kummerbauerstadl (Mittagessen) – Schlagl – Burg Wartenstein – Gloggnitz – Neunkirchen – Autobahn – Wien.

Der Abschluß findet, wie alle Jahre, bei einem Heurigen statt.

Ich hoffe, daß von diesem Ausflugsangebot der Gemeinde zahlreich Gebrauch gemacht wird.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaller

Bitte Anmelderückschein abschneiden und vorlegen!

Name:

Adresse:

Ich (Wir) nehme(n) am
am Pensionistenausflug der Gemeinde teil.

Personenanzahl:

Datum:

.....
Unterschrift

Ehrungen in der Gemeinde

GOLDENE HOCHZEITEN

Böck Martin und Berta, Haydnweg, am 8. 4. 1989.

Gugler Franz und Theresia, Stammersdorfer Straße 485, am 22. 4. 1989.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Buchsbaum Josef und Josefa, Rechte Dorfstraße 14, am 30. 6. 1989.

90. GEBURTSTAG

Grundschober Katharina, Seyring, Hauptstraße 18, am 4. 5. 1989.



Für SIE da? Aber nicht SIE für uns! SIE nicht für andere?

Es ist schon zur Gewohnheit geworden, sich auf das ROTE KREUZ zu verlassen, ohne nachzudenken, ohne Fragen zu stellen, ohne hinzuhören, was das ROTE KREUZ benötigt.

Wenn Sie Schmerzen haben oder nach einem Unfall – ist es selbstverständlich für Sie, daß das ROTE KREUZ hilft.

Doch wie lange noch?

Unfälle, sei es im Haushalt, im Garten oder auf der Straße, steigen von Jahr zu Jahr. Herzerkrankungen stiegen unproportional höher.

Doch Personen, die bereit sind, freiwillig zu helfen, werden immer weniger.

Durch personelle Fluktuation treten immer schwerwiegende Engpässe in der Gerasdorfer ROT-KREUZ-Dienststelle auf.

Hier genügt es einfach nicht mehr, halt ein bisserl zu spenden, ein paar Schillinge in eine Sammelbüchse zu werfen, damit das eigene Gewissen beruhigt ist. Sicher, das ROTE KREUZ braucht diesen Obolus – dringend sogar. Doch es ist einfach zu wenig, das ROTE KREUZ braucht SIE!

SIE sind es, der ein Menschenleben retten kann!

SIE sind es, der einem Kranken, einem hilflosen Kind, einem nahen Angehörigen helfen kann!

WIR schaffen die Möglichkeit!

WIR werden SIE ausbilden!

Unser ERSTE-HILFE-Kurs in Gerasdorf beginnt am
12. September 1989, um 19.00 Uhr

im ROT-KREUZ-Gebäude. Jeweils Dienstag und Donnerstag
von 19.00–21.00 Uhr!

NICHT VERGESSEN! 12. 9. '89, 14. 9. '89, 19. 9. '89, 21. 9. '89,
26. 9. '89, 28. 9. '89, 3. 10. '89, 5. 10. '89
und 10. 10. '89.

Vergessen Sie nicht: Als Autofahrer sind SIE zur Ersten Hilfe verpflichtet.

Wir bieten Erste-Hilfe-Kurse an, benützen Sie diese – auch als Auffrischung Ihres Wissens.

**Auskunft: Telefon 22 44
HELFEN SIE HELFEN!**

Verein der Siedler und Eigenheimbesitzer der „Oberlisse“

Nachdem die Ferienzeit vor der Tür steht, möchten wir Ihnen auf diesem Wege einen schönene Urlaub wünschen.

Weiters möchten wir daran erinnern, daß Sie die Anmeldung der Winterspritzung bis 15. Oktober abgeben oder zusenden können. Es wird auch darauf hingewiesen, daß der Mitgliedsbeitrag bereits im Jänner fällig war.

Gute Erholung wünscht Ihnen

der Vorstand

Bitte

helfen Sie mit,
unsere Gemeinde schöner
und lebenswerter
zu machen –
pflegen Sie auch den
öffentlichen Grund
vor Ihrer Liegenschaft.

RICHARD ECKER

BEHÖRDL. KONZ. INSTALLATEUR

A-2120 WOLKERSDORF

WIENERSTRASSE 2 · TEL. 02245 / 26 97



HEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

ELEKTRO ANLAGEN

A-2232 DEUTSCH-WAGRAM

BOCKFLIESSERSTRASSE 3 · TEL. 02247 28 19

Auslandsurlaubskrankenscheine für Pensionisten der NÖ Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte

Auslandsurlaubskrankenscheine für die Vertragsländer erhalten Pensionisten der NÖ Gebietskrankenkasse entweder direkt in der NÖ Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte in Wien 7, Burggasse 2, oder per telefonischer Bestellung kurzfristig unter der Rufnummer Wien 9/93 16 46-0 unter Angabe des Namen, des Urlaubslandes, der Urlaubszeit (von – bis) und der Versicherungsnummer.

Auslandskrankenscheine werden ausgestellt für die Vertragsländer: BELGIEN, WESTDEUTSCHLAND, FRANKREICH, GRIECHENLAND, ITALIEN, JUGOSLAWIEN, LUXEMBURG, NIEDERLANDE, SPANIEN, SCHWEDEN, TÜRKEI, PORTUGAL.

Segnung und Übergabe

des Kleinrüstfahrzeuges an die

FF Gerasdorf

anlässlich der Florianifeier am 6. Mai 1989.



von links nach rechts: Taufpatin Josefa Kaller, ABI Adolf Klenk, Ehrenpräsident des ÖBFV Sepp Kast, Bürgermeister Johann Kaller, VB Rychetsky und Dechant Herwig Fassler.

Großbrand bei der Firma Mischek

am 30. Mai 1989 – Schadenssumme ca. öS 7.000.000,–

Aus unbekannter Ursache brach um ca. 13.00 Uhr in einer Baracke ein Brand aus, der sich rasch ausbreitete. Durch einen Großeinsatz der Feuerwehren aus Gerasdorf, Seyring und den Bezirken Wolkersdorf, Korneuburg, Gänserndorf und der Stadt Wien konnte der Brand innerhalb von ca. 2 Stunden eingedämmt werden. 233 Feuerwehrleute mit 43 Fahrzeugen waren an den Löscharbeiten beteiligt.

Ein „DANKESCHÖN“ an alle Feuerwehrleute für den vorbildlichen Einsatz!



HEURIGER IN GERASDORF

Buschenschank

Familie Schilk

2201 Gerasdorf, Hauptstraße 37

Tel. 02246/24 96

Ausg'steckt ist wieder ab 1. Juli 1989

Donnerstag bis Sonntag ab 15.00 Uhr

Ich wünsche alle Gemeindebürgern einen schönen, erholsamen Urlaub, viel Sonnenschein und besonders den Kindern unbeschwerte Ferien!

Ihr Bürgermeister
Johann Kaller

Müllabfuhr-Plan

Juli bis September 1989

Zone A – Gerasdorf Ort

Bahnstraße – Felix-Göschl-Gasse – Florianigasse – Friedhofsgasse – Hauptstraße – Hofgasse – Johann-Böhm-Gasse – Kapellerfelder Straße – Kirchengasse – Leopoldauer Straße – Leopold-Kuntschak-Gasse – Nordgasse – Peter-Paul-Straße – östl. Scheunenstraße – westl. Scheunenstraße – Süßenbrunner Straße – Verbindungsgasse – Seyringer Straße – Ostbahngasse – Sparkassagasse – Schmidgasse – Lagerhaus – Guido-Rütgers-Straße – Fabriksgasse – Stammersdorfer Straße ab Kreuzung bis Hausnummer 422 und 491 – Teichgasse.

Montag, 8. 7.	Montag, 17. 7.	Montag, 31. 7.	Montag, 7. 8.
Montag, 21. 8.	Montag, 4. 9.	Montag, 18. 8.	

Zone A – Gerasdorf, 2. Teil

Süßenbrunner Straße ab Raimund-Kraus-Gasse – Katzengrubergasse – Rohrergasse – Karl-Suschitz-Gasse – Michael-Glaser-Gasse – Leopold-Schlederer-Gasse – Konrad-Prantl-Gasse – Ernst-Winkler-Gasse – Josef-Böck-Gasse – Dr.-Karl-Renner-Gasse – Halblehengasse – Lorenz-Steiner-Gasse – Raimund-Kraus-Gasse.

Donnerstag, 13. 7.	Donnerstag, 27. 7.	Donnerstag, 10. 8.	Donnerstag, 24. 8.
Donnerstag, 7. 8.	Donnerstag, 21. 8.		

Zone B – Gerasdorf / Oberlisse

B / 1

Stammersdorfer Straße – Thomas-Hadrigan-Gasse – Johann-Kaller-Gasse – Franz-Wallner-Straße – Dr.-J.-Piringer-Gasse – Wienerweg – Jägerweg – Schillerweg – Anzengruberweg – Hoffmannweg – Andreas-Hofer-Weg – Schönherrweg – Raimundweg – Heldenweg – Grillparzerweg – Illgasse – Girardiweg – Gerasdorfer Straße – Blumenweg – Lenauweg – Lehárweg.

Dienstag, 4. 7.	Dienstag, 18. 7.	Dienstag, 1. 8.	Mittwoch, 16. 8.
Dienstag, 29. 8.	Dienstag, 12. 9.	Dienstag, 26. 9.	

B / 2

Stammersdorfer Straße – Goetheweg – Mozartweg – Lindenweg – Haydnweg – Beethovenweg – Schubertweg – Sängerknabenweg – Roseggerweg – Straußweg – Lannerweg.

Mittwoch, 5. 7.	Mittwoch, 19. 7.	Mittwoch, 2. 8.	Donnerstag, 17. 8.
Mittwoch, 30. 8.	Mittwoch, 13. 9.	Mittwoch, 27. 9.	

B / 3

Stammersdorfer Straße – Brahmweg – Nestroyweg – Suengweg – Brehmweg – Rosenweg – Beerenweg – Scheiterweg – Kantweg – Auerbachweg – Löschnigweg – Predigtstuhlweg – Schanzenweg – Schulgasse – Gemeindeweg – Franz-Welte-Weg – Gustav-Fuhrich-Weg – Johann-Kruder-Weg, Grenzweg.

Donnerstag, 6. 7.	Donnerstag, 20. 7.	Donnerstag, 3. 8.	Freitag, 18. 8.
Donnerstag, 31. 8.	Donnerstag, 14. 9.	Donnerstag, 28. 9.	

Zone C – Kapellerfeld – Seyring – Föhrenhain

C / 1

Karl-Gerber-Gasse – Eignergasse – Künzlgasse – Westgasse – Nelkengasse – Anton-Bruckner-Gasse – Tulpengasse – Friedensgasse – Bachgasse, Wiesengasse/westlich der Bahn – Sonwendgasse – Föhrengasse – Halbgasse – Wiener Straße – Mittulgasse – Waldgasse – Brunnengasse – Gartengasse – Schillergasse – Rosengasse bis Sonwendgasse – Vereinsgasse – Kantgasse – Haydngasse bis Mittulgasse.

Montag, 10. 7.	Montag, 24. 7.	Montag, 7. 8.	Montag, 21. 8.
Montag, 4. 9.	Montag, 18. 9.		

C / 2

Haydngasse ab Mittulgasse – Feldgasse – Wiesengasse – Bachgasse und Friedensgasse/östlich der Bahn – Jupitergasse – Blumen-gasse – Blütengasse – Lenaugasse – Wächterhaus – Rosengasse ab Sonwendgasse – Berta-von-Suttner-Gasse.

Seyring I

Funkmeßstelle – Obersdorfer Straße – Pfarramt – Linke Dorfstraße – Rechte Dorfstraße – Hofwieselgasse – Wiener Straße – Hauptstraße – Gartengasse – Hofgasse – Schloßgasse – Bäckersteig – Feldgasse.

Dienstag, 11. 7.	Dienstag, 25. 7.	Dienstag, 8. 8.	Dienstag, 22. 8.
Dienstag, 5. 9.	Dienstag, 19. 9.		

Seyring II

C / 3

Heisingergasse – Raimund-Lux-Gasse – Dr.-Peschl-Straße – Halbgasse – Bahnstraße – Mittulgasse – Waldweg – Helmaweg – Handelsstraße – Fuhrgasse – Industriestraße – Siedlung Föhrenhain komplett – Brünner Straße – Weichselgarten – Industrie Nord.

Mittwoch, 13. 7.	Mittwoch, 26. 7.	Mittwoch, 9. 8.	Mittwoch, 23. 8.
Mittwoch, 6. 9.	Mittwoch, 20. 9.		

Erholungsanlagen

D / 1

Erholungsgebiet ESV 40 – Kirchenlucke – Seeweg/Schmatelkateich – Uferweg/Schmatelkateich.

Donnerstag, 13. 7.	Donnerstag, 27. 7.	Donnerstag, 10. 8.	Donnerstag, 24. 8.
Donnerstag, 7. 9.	Donnerstag, 21. 9.		



Raiffeisen- Lagerhaus Gerasdorf

Am Bahnhof, Tel.: 02246 / 22 90

**Ihr Partner für Erzeugnisse und Bedarfsartikel
in der Landwirtschaft.**

Meister für Haus – Hof – Garten:

Sämtliche Baustoffe, Gartendünger, Gartengeräte, feste Brennstoffe, Heizöle, Bedarfsartikel aller Art liefert Ihnen gerne

Betriebszeiten:

Mo. – Fr.: 7–12, 13–16 Uhr

Ihr

Raiffeisen-Lagerhaus

nah, für alle da



ALLGEMEINE STRASSENBAU A.G.

STRASSENBAU IN NIEDERÖSTERREICH

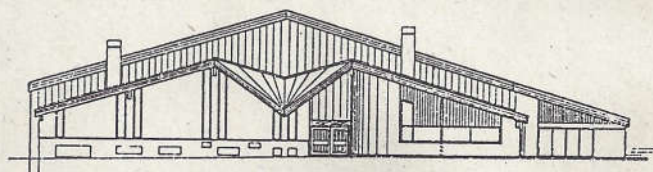
Parkplätze, Hof- u. Wegebefestigung

ZWEIGNIEDERLASSUNG – NIEDERÖSTERREICH

2242 Prottes
Dörflesser Straße 43

Tel. Nr. 02282 / 21 87

Tanz-, Reit- und Tenniscenter
 Guido-Rütgers-Straße 44-48
 2201 Gerasdorf
 Telefon 0 22 46 / 36 53



TARIFBLATT

Reiten

Einstellbox / Monat	S 4.000,-	Pauschale/Mon. (Nov.-März) S 2.300,-	
Longestunde 30'	S 180,-	(4 Std./Woche) inkl. 3 Unterrichtsstdn.	
Gruppenstunde 60'	S 180,-	Pferdebeteiligung	S 3.000,-
Einzelstunde Dressur	S 250,-	(3 mal/Woche - 3 Unterrichtsstunden)	
10er-Block	S 1.500,-	Ausreiten - Wanderreiten	
		Reiterpaß - Lizenzvorbereitung	

Tennishalle-Sommertarif 1989

Tarifgruppe	17-24 Uhr		6-17 Uhr	
	Mo.-Fr.	Sa.-So.	Mo.-Fr.	Sa.-So.
Einzelstunde	180,-	150,-	120,-	180,-
10er-Block	1.700,-	1.400,-	1.000,-	1.700,-
Abonnement	3.600,-	3.000,-	2.200,-	3.600,-

Tennis-Freiplätze

	17-21 Uhr		6-17 Uhr	
	Mo.-Fr.	Sa.-So.	Mo.-Fr.	Sa.-So.
Einzelstunde	90,-	90,-	80,-	100,-
Abonnement	1.800,-	1.800,-	1.550,-	2.100,-

Clubangebot - Vollmitgliedschaft

(Swimming-Pool + Halle + Freiplatz)
 Saisonbeginn 1. 5. 1989 bis 8. 10. 1989

2 Freiplätze + 1 Hallenplatz stehen dem Club zur Verfügung.

Pro Person S 3.800,- / Ehepaar S 6.500,- / Ehepaar mit Kindern bis 14 Jahren S 7.000,-

1 Fixstunde in der Halle, sonst Stecksystem EZ (1 Std.) - Doppel (2 Stdn.). Keine Einschreibgebühr - Rangliste und Meisterschaft werden gespielt.

Vormittagsclub pro Person S 3.000,- / Ehepaar S 4.800,-.

Clubangebot - Teilmitgliedschaft

(nur Freiplatz)

Pro Person S 2.700,- / Ehepaar S 4.000,- / Kinder bis 10 Jahre frei / Jugendliche bis 14 Jahre S 500,- / Jugendliche bis 18 Jahre S 1.000,-

1 Fixstunde, sonst Stecksystem - EZ (1 Std.) - Doppel (2 Stdn.)

Vormittagsclub S 1.700,- bis 12 Uhr, Mo.-Do. Ehepaare S 3.200,-.

Gymnastikkurse

SOMMERSAISON '89 Beginn Mo. 20. 2. '89

MO 19.00 Uhr AEROBIC

MO 20.00 Uhr JAZZ

FREILUFTSAISON BEREITS AB 1. APRIL '89

IHRE

GELDGESCHÄFTE
BESTENS ERLEDIGT
DURCH IHRE

SPARKASSE DER STADT KORNEUBURG

MIT
ZWEIGSTELLEN IN
GERASDORF,
KAPELLERFELD

KOSMETIKA LECHNER

Import und Vertrieb

Olga Tschekowa
KOSMETIK

Rezeptura[®]
KOSMETIK

2201 Gerasdorf, Gemeindeweg 12-14

Telefon 02246/21 88



^{bayer} HAUSFREUND[®] FREUND+CO

MASSIVE FERTIGHÄUSER

- inklusive Keller, verschiedene Ausbaustufen, Fixpreis, Finanzierung

BAUSTOFFERZEUGUNG

- alle Betonsteine, Fertigteildecken, Plewa-Kamine, Lecaton-Vollblocksteine, Gisoton-Thermoblock, Überlager, Hohlblocksteine

BAUMEISTER

- Durchführung aller Baumeisterarbeiten, Planung, Einreichpläne, Bauführung

BAUSTOFFE + BAUMARKT

- Lieferung sämtlicher Baustoffe von A-Z

BAUBERATUNG

- täglich oder abends gegen Terminvereinbarung

2201 SEYRING

- direkt an der Brünner Straße 136 - Tel. 02246/35 03



Dr. techn. Dipl.-Ing. Ludwig Csépai
Zivilingenieur für Bauwesen

Planung und Bauleitung
Umweltschutzplanungen seit mehr als 25 Jahren

A-2340 Mödling, Hauptstraße 25
Tel. 0 22 36/83 5 97 – Telex 79 363 csepa



Alles für den Bau – für alle, die bauen
Von der Planung bis zur Fertigstellung
Wir beraten Sie gerne!

BETONWERK

Schalungssteine – Mauerblock
Unistatik-Decken – GS-Überlager
Lecaplan-Vollblockstein
3S-Kamine – Zwischenwandsteine

Waschbetonplatten

NEU Kunst-Travertinplatten „CLASSICO“ NEU
NEU Gartenplatten NEU
NEU Gehsteig- u. Gehwegplatten NEU

STUFENWERK

Kenngott-Stufen
Winkelstufen
Freitragende Stufenplatten
Tritt- u. Setzplatten
Fensterbretter
Marmor- u. Terrazzoplatten
Waschbetonstufen
Kunst-Travertinstufen
inkl. Verlegung

Nr. 1 im Treppenbau

Baunternehmung · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

GÖTZINGER

2013 Göllersdorf 39/NÖ., Telefon (0 29 54) 322, 323

EBINGER

Baumeisterarbeiten – Baustofflieferungen
Baumaschinenverleih – Tennisplätze – Tankstelle

Techn. Rat Ing. Karl Ebinger & Co.

1210 WIEN

Brünner Straße 250

Telefon 39 13 52

seit 1924 im Dienste der Bauwirtschaft

FRISCHGEFLÜGEL

Frisch geschlachtete Back-, Brathühner und Poularden
frische Enten, Gänse und Truthühner

VOLLFRISCHE TRINKEIER

Lege- und Mastküken

JUNGHENNEN

GEFLÜGELHOF – BRÜTEREI
SCHWEINBERGER

2201 GERASDORF, Hauptstraße 21, Tel. 02246/22 31

BOUTIQUE

Beatrix Zimmel

BEATRIX

Großfeldzentrum
Kürschnerg. 9, L. 19
1210 Wien

Tel.: 25 59 49

Sand- und Schottergewinnung
Fuhrwerksunternehmen

JOSEF KLEEDORFER

1210 Wien, Stammersdorfer Straße 58

Tel. 39 15 63

**Spenglerarbeiten
Dachservice
Rostschutzanstriche
Blitzschutz**

SPENGLEREI GASSELSTORFER

**2201 Gerasdorf, Blumenweg 1a
Tel. 02246 / 22 40**



BASTLERWAREN L. KOBLER

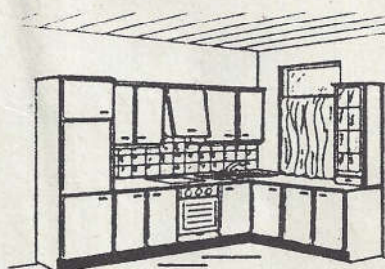
**KÜCHEN UND EINBAUMÖBEL
SELBSTBAUMÖBEL NACH MASS**

1120 WIEN,
UNTER-MEIDLINGER STR. 16-18
TELEFON 62 57 065

2201 GERASDORF,
INDUSTRIEZENTRUM SÜD,
MADERSPERGERSTR. 4/HALLE 2
TELEFON 0222/22 02 79

Göschelbauer Selbstbaumöbel

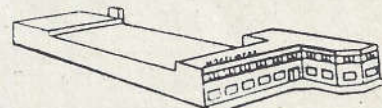
**MASSMÖBEL UND INNENAUSBAU FÜR ALLE WOHNBEREICHE
FACHHANDEL FÜR MÖBEL UND MÖBELZUBEHÖR
TISCHLERPLATTEN - TISCHLERHOLZ - TISCHLERWERKZEUG**



*Wir entwerfen - planen -
zeichnen und setzen
sich mit Ihrem ganz
persönlichen Wohn-
problem auseinander,
bis Sie das bekommen,
was Ihrer Vorstellung
entspricht.*



MÖBELWERK-SEYRING



ZENTRUM-NORD-BRÜNNERSTR. 198
TEL. 0 22 46/41 25 / 25 87



**HOLZ
BRENNSTOFFE
HOBELWERK**

**BAUCENTER
BREJCHA**

2201 Gerasdorf,
Gerasdorfer Straße 350
Tel. 02246/22 30

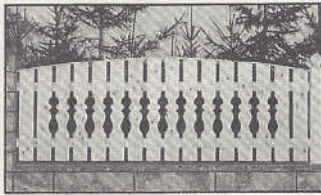
ZÖCHLING-HOLZ



Holzmarkt – Baumarkt
Sägewerk – Hobelwerk

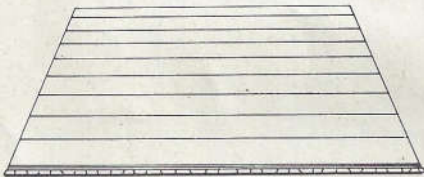
2201 Gerasdorf/Wien, Brünner Straße 49–57
Telephon 0 22 46/35 68

Die Krönung für Ihr Heim sind unsere
Balkone, Zäune und Parkettböden



Balkone und Zäune

in vielen Ausführungen.
Einzelteile oder vormontierte Felder.
Unbehandelt, imprägniert oder endbehandelt.



Landhausdiele Kiefer

240 x 18,7 x 1,5 cm
fertig versiegelt
jetzt statt 848,— nur **598,—/m²**

Weiters große Auswahl von **Massiv-, Klebe- und Fertigparketten** in verschiedenen Holzarten und -mustern.
Qualität zum günstigen Preis!

Fachberatung – Zustellung – Montage

PROFILBRETT



KONRAD PRANTL

Transporte aller Art – Langholztransporte
Deichgräberei – Müllabfuhr

2201 Gerasdorf, Bahnstraße 34
Tel. 02246 / 22 16

Markisen – Rolläden Jalousien – Stoffroller



Telefon
39 24 712

LIFTKARNIESEN

Telefon
39 24 712

E. KÖNIG, 1210 Wien, Brünner Straße 78

Betrieb: 2201 Gerasdorf, Siedlung Föhrenhain
Joachimsthalergasse 32 – Telefon 02246/35 34

RAIFFEISENBANK MARCHFELD-MITTE

Bankstelle Gerasdorf
0 22 46 / 33 34



Die Bank

mit dem persönlichen Service.

GERHARD HIESS

KUNSTSCHMIEDE UND SCHLOSSEREI
EISENHANDLUNG

2201 GERASDORF, HAUPTSTRASSE 44
TEL. 02246 / 24 25